„soll ich Mutter seyn. Ein jedes wird Gott einmal „von meinen Händen fordern. Ach Gott, gib mir „doch rechte Weisheit, daß ich sie zu guten nützlichen „Menschen erziehen möge“! Wenn eins starb, so betrübte sie sich nicht ohne Maaße. Sie that vorher alles, um es zu erhalten; aber wenn es doch starb, denn lobte sie Gott, sobald sie nur den ersten Schmerz ausgeweint hatte. Denn sie sprach: „mein Kind ist ja nicht verlohren, warum weil es „gestorben ist. Ich weiß aus Gottes Wort, daß „die Seele nicht stirbt, sondern erhalten wird zum „ewigen und bessern Leben“. Ihre Kinder geriethen auch alle wohl, und wurden nützliche Menschen.

Sir. 30, 2. Wer sein Kind in der Zucht hält, der wird sich hernach seines Kindes freuen.

20. Aehnlich und unähnlich.

„Hast du auch was aus der Schule behalten, „Fritz“, sprach ein Vater zu seinem Sohne, „und was hast du behalten? Erzähle mirs doch „wieder“.

Fritz. Unser Lehrer hat uns gesagt, was ähnlich und unähnlich ist, und wie man vergleicht und unterscheidet.

Vater.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0